

Ressort: Politik

## Städtetag fordert Entlastung von Sozialausgaben

Berlin, 21.10.2013, 03:22 Uhr

**GDN** - Unmittelbar vor Aufnahme der Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD hat der Deutsche Städtetag gefordert, die Kommunen von allgemeinen Sozialaufgaben weiter zu befreien. Der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) sagte der Hauptgeschäftsführer des Städtetags Stephan Articus: "Die schwierige Finanzsituation strukturschwacher Städte ist nicht länger hinnehmbar und muss von der einer neuen Bundesregierung dringend verbessert werden. Dazu benötigen die Städte eine stärkere Entlastung bei den Sozialausgaben."

Nach einer Umfrage der "Bild" bei den Statistischen Landesämtern zählen Essen, Duisburg und Oberhausen zu den Städten mit den höchsten Kassenkrediten in Deutschland. Bundesweit haben die Kommunen kurzfristige Kredite in Höhe von 50 Milliarden Euro aufgenommen, um laufende Ausgaben zu bezahlen. "Viele Städte stecken in einem Teufelskreis aus steigenden Soziallasten und sinkenden Investitionen, gegen den sie sich selbst kaum zur Wehr setzen können", sagte Städtetag-Geschäftsführer Articus. "Hier ist eine neue Bundesregierung gefordert, gemeinsam mit den Ländern deutlich mehr zu tun."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23734/staedtetag-fordert-entlastung-von-sozialausgaben.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619